

Mit Christus Unterwegs



Pfarrblatt der Pfarre Maria Rain/Žihpolje

Dezember/Jänner 2021



Bild: Anna Ogris

**Eine besinnliche Adventzeit
und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
wünschen Euch
Euer Pfarrprovisor Ulrich Kogler mit dem Pfarrgemeinderat**

WORT DES PGR-OBMANNES



„Fürchte Dich nicht, ich bin bei Dir!“

Mit dem Beginn der Adventszeit neigt sich wieder ein Jahr dem Ende zu. Und dieses Jahr 2020 hat wahrlich gute Chancen als „Annus horribilis“ in die Geschichte einzugehen.

Seit März bestimmt das Coronavirus unser Leben. Mit diesem Virus hat sich Vieles grundlegend verändert. Vieles, was vorher selbstverständlich war, ist heute

nicht mehr oder nur schwer möglich. Unser soziales Leben musste und muss auch jetzt wieder auf ein Mindestmaß reduziert werden, in der Hoffnung, diese Pandemie in den Griff zu bekommen. Die Einschränkungen in unserem alltäglichen Leben haben viele Menschen in ein Gefühl von Angst, Unsicherheit und auch Einsamkeit stürzen lassen.

Und dem nicht genug, erschütterte uns Anfang November der furchtbare Terroranschlag in Wien und ließ viele Menschen am Glauben an Menschlichkeit zweifeln.

Die Sehnsucht Sicherheit und Geborgenheit in unserem Leben war noch nie so groß, wie in der jetzigen Zeit.

In diesem Jahr wird wohl die bevorstehende Adventszeit auch im öffentlichen Leben aufgrund der vielen Einschränkungen ruhiger sein und so haben wir alle die große Chance, dass diese Zeit vor Weihnachten wirklich zu einer stillen Zeit für uns werden kann.

Gerade in den Momenten, wo wir uns in der Familie um das Licht des Adventkranzes versammeln und uns eine Zeit der Ruhe und Besinnung schenken, besteht für uns die große Gelegenheit, wieder dieses Gefühl von Geborgenheit, Sicherheit und Liebe zu spüren. Im Advent sollten wir unsere Sinne aber auch dahingehend schärfen, um die Not und Sorgen der Mitmenschen um uns zu erkennen und diesen, wo es möglich ist, zu helfen. Schon ein einfaches Gespräch oder auch nur das Zuhören kann für den anderen ein großes Geschenk sein.

Besonders in der Zeit auf Weihnachten hin will uns der liebe Gott die Zusicherung geben:

„Fürchte Dich nicht, ich bin bei Dir und kenne Deine Sorgen, Nöte und Sehnsüchte!“

Ich wünsche Euch den Segen Gottes und den Frieden, den uns die Engel bei der Geburt Jesu in Bethlehem verkündet haben!

**Euer Pfarrgemeinderatsobmann und Pfarrakolyth
Stefan Sablatnig**

Wer in den kommenden Tagen und Wochen ein seelsorgliches Gespräch, oder einfach einen adventlichen Besuch wünscht – ich bin gerne für Euch und Eure Anliegen da.

Erreichbarkeit Pfarrer Ulrich Kogler

Telefon: 0664-3298190 E-Mail: kogler.ulrich@gmx.at

Impressum:

Röm.-kath. Pfarramt Maria Rain

9161, Einsiedlerweg 1, Telefon: 04227-84238

Bürostunden:

Dienstag 15.00 – 17.00, Freitag 08.30 – 10.00

mariarain@kath-pfarre-kaernten.at

www.kath-kirche-kaernten.at/mariarain

SCHULGOTTESDIENST



Am 18. September, feierte Pfarrer Ulrich Kogler gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Volkshochschule Maria Rain im Turnsaal einen Gottesdienst zum Start ins neue Schuljahr.

ENTDECKUNGSTOUR



Im Rahmen des Schulfaches Sachunterricht besuchten beide vierten Klassen der Volksschule unsere Wallfahrtskirche. Mit Pfarrer Ulrich Kogler gab es eine Entdeckungstour durch die Kirche, wo wir nicht nur im Kirchenraum sondern auch auf dem Dachboden unterwegs waren.



CD-ÜBERGABE



Am Donnerstag, dem 1. Oktober, überreichte Bürgermeister Franz Ragger im Beisein von Marina und Andreas Ragger Pfarrer Ulrich Kogler die erste CD ihrer Aufnahme "Trompetenklang und Orgelbrausen". Diese CD ist der erste offizielle Tonträger der Maria Rainer Ottitsch-Orgel.

GEDENKFEIER 10. OKTOBER



Am 9. Oktober fand vor der Wallfahrtskirche in Maria Rain der Festakt mit Wortgottesdienst zum 10. Oktober statt. Für die musikalische Gestaltung sorgten der MGV Maria Rain und der Jugendmusikverein. Für die Festansprache sorgte Bürgermeister Franz Ragger. Der Festakt mit Kranzniederlegung wurde vom Abwehrkämpferbund Maria Rain unter Obmann Ludwig Kastrun organisiert.

GESCHENK AN MINIS



Herzlichen Dank an Familie Wister für dieses tolle Geschenk.

13ER WALLFAHRTEN



Am 13. Oktober feierte der Neupriester der Diözese Gurk, Mag. Robert Thaler die Monatswallfahrt. Am Ende des Gottesdienstes und nach Spendung des Allgemeinen Primizsegens gab es auch die Möglichkeit, den Einzelprimizsegen zu empfangen.



Am 13. November 2020 durfte unser Pfarrer den Stiftspfarrer von Ossiach und den Dechant des Dekanates Feldkirchen Mag. Erich Aichholzer als Prediger in Maria Rain willkommen heißen.

ALLERHEILIGENSTRIEZEL



Am 30. Oktober wurde die Küche des Pfarrhofs zur Backstube umfunktioniert. Unser Pfarrer brachte uns eine besondere Tradition seiner steirischen Heimat mit - das "Allerheiligenstriezel" backen. Die Minis waren fleißig am Werk, es wurde geknetet und geflochten und am Ende des Tages durfte jedes Kind seinen Striezel mit nach Hause nehmen.

Besonderer Dank gilt unserem Kirchenwirt, bei dem wir die Striezel im großen Ofen backen durften.

Einladung zu einer Auszeit

Täglich um 9 Uhr wird ein Gebetsimpuls auf dem Youtube Kanal "Wings of Church" der Pfarre Maria Rain online gestellt.

MARTINSMESSE



Am 11. November feierten wir in St. Ulrich den zweiten Kirchenpatron, den Hl. Martin. Es war eine ganz besondere Stimmung in der nur von Kerzen und den Laternen der Kinder erleuchteten Kirche. Die Predigt gestaltete unser Pfarrer gemeinsam mit den Kindern. Es wurde dabei das Leben und Wirken des Heiligen Martin beleuchtet und überlegt, was wir daraus für das eigene Leben lernen können.

Nach der Messe gingen die Kinder mit ihren Laternen eine kleine Runde im Freien.

HUBERTUSMESSE



Am Sonntag, dem 15. November feierten wir gemeinsam mit den Jägerinnen und Jägern einen Festgottesdienst im Gedenken an den heiligen Hubertus. Die Wallfahrtskirche wurde im Vorfeld des Gottesdienstes festlich geschmückt. Unter anderem gab es auch Jagdtrophäen zu bestaunen.

In seiner Predigt hob unser Pfarrer besonders zwei Talente der Jäger hervor. Zum einen das Talent des Staunens über die Schöpfung, die Natur und das Leben und zum anderen die Freude.

Sonntag, 29.11. 1. Adventsonntag	10 Uhr Adventkranzsegnung
Dienstag, 1.12.	17:30 Uhr
Donnerstag, 3.12.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Sonntag, 6.12. 2. Adventsonntag	10 Uhr
Dienstag, 8.12. Maria Empfängnis	10 Uhr
Donnerstag, 10.12.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Sonntag, 13.12 3. Adventsonntag 13er Wallfahrt	10 Uhr 19 Uhr 13er Wallfahrt mit Bischof Dr. Josef Marketz
Dienstag, 15.12.	6 Uhr Rorate
Mittwoch, 16.12	6 Uhr Rorate
Donnerstag, 17.12	6 Uhr Rorate
Freitag, 18.12.	6 Uhr Rorate
Samstag, 19.12.	6 Uhr Rorate
Sonntag, 20.12. 4. Adventsonntag	10 Uhr
Montag, 21.12.	6 Uhr Rorate
Dienstag, 22.12.	6 Uhr Rorate
Mittwoch, 23.12.	6 Uhr Rorate
Donnerstag, 24.12. Heiliger Abend	15:30 Uhr Kinderkrippenandacht 22 Uhr Christmette
Freitag, 25.12. Christtag	10 Uhr Hochfest der Geburt des Herrn
Samstag, 26.12. Stefanitag	10 Uhr Salz- Wasser- Weinsegnung

Sonntag, 27.12.	10 Uhr
Dienstag, 29.12.	17:30 Uhr
Donnerstag, 31.12.	16 Uhr Jahresschlussgottesdienst
Freitag, 1.1. Neujahr	10 Uhr
Sonntag, 3.1.	10 Uhr
Dienstag, 5.1.	17:30 Uhr
Mittwoch, 6.1. Erscheinung des Herrn	10 Uhr Sternsingergottesdienst
Donnerstag, 7.1.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Sonntag, 10.1.	10 Uhr
Dienstag, 12.1	17:30 Uhr
Mittwoch, 13.1. 13er Wallfahrt	19 Uhr Monatswallfahrt
Donnerstag, 14.1.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Samstag, 16.1.	9 Uhr Heilige Messe in St. Ulrich
Sonntag, 17.1.	10 Uhr
Dienstag, 19.1.	17:30 Uhr
Donnerstag, 21.1.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Sonntag, 24.1.	10 Uhr
Dienstag, 26.1.	17:30 Uhr
Donnerstag, 28.1.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Sonntag, 31.1.	10 Uhr

Mit Christus Unterwegs



Pfarrblatt der Pfarre Maria Rain/Žihpolje

Februar/März 2021



**Einen guten Weg durch die diesjährige Fastenzeit
wünschen Euch
Euer Pfarrprovisor Ulrich Kogler mit dem Pfarrgemeinderat**

WORT DES PFARRERS



Ich schenke mir einen Augenblick

Mit dem nahenden Beginn der diesjährigen Fastenzeit am Aschermittwoch rücken auch die zahlreichen wertvollen Fastentücher, die es in Kärntner Kirchen gibt, in

den Mittelpunkt. Auch in unserer Pfarrkirche dürfen wir bald wieder unser Fastentuch bestaunen, das zum Verweilen und Innehalten einlädt.

Ein Fastentuch möchte uns helfen das wesentliche und wertvolle in unserem Leben von neuem zu entdecken. Wir laufen oft Gefahr, dass für uns das wertvolle zum Alltäglichen verkommt. Daher werden gerade auch die sichtbaren Schätze unseres Glaubens durch das Fastentuch verhüllt – es wird mir durch das Verhüllen der Blick auf das Herzstück genommen, damit mir von neuem bewusst wird - es ist nicht alles selbstverständlich, sondern vielmehr ist das Leben und die irdische Zeit Geschenk Gottes an mich. Ein Fastentuch ist immer auch ein Stück weit Herausforderung und gleichzeitig Aufruf an mich selbst, mich mit den Sinnfragen des Lebens von neuem auseinanderzusetzen und dabei das göttliche in mir von neuem zu suchen und zu entdecken.

Pater Anselm Grün schreibt dazu: „Wenn wir im Fasten den Spalt bewusst offen lassen, dann tauchen aus der Tiefe unseres Abgrunds alle möglichen bedrohlichen Gedanken auf, unterdrückte Gefühle, Ängste. Wir werden mit unserer inneren Wahrheit konfrontiert, dass wir Geschöpfe Gottes sind, die von Gott ständig am Sein gehalten werden und ohne Gott ins Nichts versinken würden. Wer sich dieser Wahrheit stellt, wird innerlich frei, er hat die Angst überwunden und kann sich an seinem Sein freuen, das ihm Gott Tag für Tag schenkt. Das Fasten nimmt uns die Hülle weg, die über unseren Gedanken und Gefühlen liegt. Und so rühren wir an all den Ärger, der in uns steckt, an unsere unerfüllten Wünsche und Bedürfnisse. Das Fasten zeigt uns, was der Grund unseres Lebens und unseres Wohlbefindens ist. Das Fasten will zu dieser Quelle führen, in der Gottes Geist selbst in uns sprudelt.“

Ich wünsche Euch für die bevorstehende Fastenzeit Gottes reichsten Segen und vor allem wünsche ich Euch eine spannende Entdeckungsreise in Euer Inneres – in Dein Herz und in Deine Seele!

Euer Pfarrprovisor Ulrich Kogler

Erreichbarkeit Pfarrer:

Telefon: 0664-3298190

E-Mail: kogler.ulrich@gmx.at

Impressum:

Röm.-kath. Pfarramt Maria Rain

9161, Einsiedlerweg 1, Telefon: 04227-84238

Bürostunden:

Dienstag 15.00 – 17.00, Freitag 08.30 – 10.00

mariarain@kath-pfarre-kaernten.at

www.kath-kirche-kaernten.at/mariarain

NIKOLAUSSCHREIBWERKSTATT



Die Pfarre Maria Rain hat bei der Aktion von Bruder und Schwester in Not für jedes Kind der Volksschule eine Nikolausschokolade und eine Grußkarte bestellt, die vom Pfarrer persönlich an die Kinder und deren Familien geschrieben wurden.

ADVENTKRANZ AUFZIEHEN



Am 28. November erlebten wir in unserer Wallfahrtskirche den besonderen Moment des Adventkranz aufziehens. Mathilde Lagler von der Trachtengruppe Maria Rain gestaltete wieder einen wunderschönen Adventkranz für unsere Kirche. Besonderer Dank

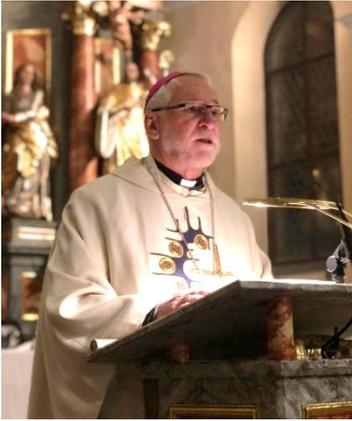
gilt der Trachtengruppe Maria Rain für das jährliche Geschenk des Adventkranzes.

NIKOLAUSAKTION



Am 5. Dezember trafen wir uns abends im Pfarrhof, um uns auf die diesjährige Nikolausaktion vorzubereiten. Wir besuchten 15 Familien und somit rund 40 Kinder, denen wir ein Lächeln ins Gesicht zaubern konnten. Unter den Nikoläusen befand sich auch unser Pfarrer Ulrich Kogler, der selbst zahlreiche Haushalte besuchte.

13ER WALLFAHRTEN



Am 13. Dezember durfte Pfarrer Ulrich Kogler gemeinsam mit zahlreichen Gläubigen unseren Diözesanbischof Dr. Josef Marketz zur 13er Wallfahrt in Maria Rain willkommen heißen. Die Wallfahrt stand unter dem Thema: "Die Heilige Messe. Segen und Sendung." In einer kraftvollen und gleichzeitig tiefgehenden Predigt sprach uns unser Bischof Mut zum Segnen zu. "Nicht nur der Bischof

und der Priester können segnen, sondern wir alle können segnen!" Die Wallfahrt wurde von Andrea Sablatnig und Alexander Samitsch sowie Hanna Tascher an der Orgel und Gabi Taschwer musikalisch gestaltet.

13ER WALLFAHRTEN



Am 13. Jänner feierten wir die 13er Wallfahrt. Pfarrer Ulrich Kogler freute sich sehr, dass er Ordinariatskanzler Dr. Jakob Ibounig als Prediger willkommen heißen durfte. Mit dieser Wallfahrt eröffneten wir das neue Jahresthema: "100 Jahre Legion Mariae". In seiner Predigt stellte uns Kanzler Ibounig Frank Duff, den Gründer der Legio vor.

WALDWEIHNACHT



Am 18.12 gestalteten wir nach der Generalprobe für das Hirtenspiel unsere traditionelle Waldweihnacht mit den Ministrantinnen und Ministranten. Wir entzündeten vor dem Pfarrhof unsere Fackeln, bevor wir uns gemeinsam auf den Weg machten zur Aussichtsplattform Kaiserhütte. Nach einem kurzen Gedanken unseres Pfarrers Ulrich Kogler führte uns der Weg zurück in den Pfarrhof.

GEBETSIMPULSE



In der Zeit des zweiten Lockdowns zwischen 17.11. und 24.12 gab es auf unserer Onlineseite „Wings of Church“ täglich einen Gebetsimpuls, gestaltet von Sebastian Sablatnig und Pfarrer Ulrich Kogler. Die Impulse wurden von verschiedenen Orten unseres Pfarrverbandes übertragen. Für die Technik sorgten Benedikt Sablatnig und Alexander Samitsch.

Auf unserem Youtube-Kanal: „Wings of Church“ wird sonntags und feiertags um 10 Uhr die Heilige Messe aus unserer Wallfahrtskirche live übertragen.

Dieses Angebot wurde im Jahr 2020 mehr als 25.000 mal in Anspruch genommen – herzlicher Dank an unsere Jugendlichen für die Technische Umsetzung!

KINDERKRIPPENANDACHT



Am Heiligen Abend feierten wir um 15.30 Uhr gemeinsam mit vielen Menschen die Kinderkrippenandacht auf dem Vorplatz der Aufbahrungshalle. Am Beginn war nur eine Krippe aus Stroh auf dem Platz, bevor dann nach der Verkündigung des Weihnachtsevangeliums mit den Ministrantinnen und Ministranten eine lebendige Krippe gestaltet wurde.

Nach dem Segen und dem Lied Stille Nacht schenkten die Kinder das Friedenslicht weiter.



STERNSINGERAKTION



Am 6. Jänner, dem Hochfest Erscheinung des Herrn, feierten wir einen festlichen Gottesdienst. Stellvertretend für die neun Sternsingergruppen, die mit ihren Begleitern im Ort unterwegs waren, kam eine Gruppe in den Gottesdienst, um diesen mitzugestalten. In seiner Predigt hob unser Pfarrer Ulrich Kogler besonders die Wichtigkeit der diesjährigen Sternsingeraktion hervor. Die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen wurden meist freudig erwartet und konnten mit der Botschaft vom Kind in der Krippe und dem Segensgruß vielen Licht und Hoffnung in die aktuelle Zeit bringen. Wir danken Allen, die sich bei der diesjährigen Sternsingeraktion engagiert haben und bei all jenen, die uns so freundlich aufgenommen und erwartet haben und uns Gaben für die Hilfsprojekte gespendet haben.



MINISTRANTEN IM WINTER



Am Freitag, dem 15. Jänner erlebten unsere Ministrantinnen und Ministranten eine lustige Ministrantenstunde im Schnee. Beim Bob fahren gab es das ein oder andere spannende Wettrennen. Mitten unter den Bob-Fahrern befanden sich auch unser Kaplan Yacobi Polimetla und unser Pfarrer Ulrich Kogler.

HL. ANTONIUS IN ST. ULRICH



Am 16. Jänner feierten wir nahe dem Gedenktag des Heiligen Antonius (17.1) in unserer Filiationkirche in St. Ulrich, die als zweiten Patron den Heiligen Antonius verehrt, eine Heilige Messe.

Sonntag, 7.2.	10 Uhr Blasiussegen
Dienstag, 9.2.	17:30 Uhr
Donnerstag, 11.2.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Samstag, 13.2. 13er Wallfahrt	19 Uhr 13er Wallfahrt
Sonntag, 14.2.	10 Uhr
Dienstag, 16.2.	17:30 Uhr
Mittwoch, 17.2. Aschermittwoch	18:30 Uhr Aschenkreuzsegnung
Donnerstag, 18.2.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
1.Fastensonntag, 21.2.	10 Uhr
Dienstag, 23.2.	17:30 Uhr
Donnerstag, 25.2.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
2.Fastensonntag, 28.2.	10 Uhr
Dienstag, 2.3.	17:30 Uhr

Donnerstag, 4.3.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
3.Fastensonntag, 7.3.	10 Uhr
Dienstag, 9.3.	17:30 Uhr
Donnerstag, 11.3.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Samstag, 13.3. 13er Wallfahrt	19 Uhr 13er Wallfahrt
4.Fastensonntag, 14.3.	10 Uhr
Dienstag, 16.3.	17:30 Uhr
Donnerstag, 18.3.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
5.Fastensonntag, 21.3.	10 Uhr
Dienstag, 23.3.	17:30 Uhr
Donnerstag, 25.3.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Sonntag, 28.3. Palmsonntag	10 Uhr Palmsegnung
Dienstag, 30.3.	17:30 Uhr



„Jesus stirbt in das Leben hinein“



Bild: Paul Popotnig, 10 Jahre

**Ein frohes und gesegnetes Osterfest
wünscht Euch
Euer Pfarrprovisor Ulrich Kogler mit dem Pfarrgemeinderat**

WORT DES PFARRERS



„Jesus stirbt in das Leben hinein“

Wir sind unterwegs zum größten Fest der Christenheit, dem Osterfest. Doch davor braucht es das Sterben – das Sterben Jesu am Kreuz. Für unser menschliches Auge scheidet Jesus im Tod – und doch stirbt er in das Leben hinein. Gott bleibt nicht stumm, auch wenn seine Stimme

lange braucht, bis sie bei uns ankommt. Noch im Schweigen ist sie vernehmbar, aber anders, als wir erwarten. Wo aber Gottes Schweigen des Menschen Ohr und Herz erreicht, wo Menschen, wie Maria Magdalena am Ostermorgen – von deren Glaube unser Evangelium lebt – von Gott getroffen sind, dort wiederholt Gottes gefülltes Schweigen in der sprachlosen Tiefe des Herzens.

Ostern ist für mich der Tag, an dem Menschen in der Dunkelheit von Trauer, Enttäuschung und Ausweglosigkeit zum Grab gehen – ohne zu ahnen, dass ihre Erwartung längst erfüllt, anders erfüllt ist. Ostern ist für mich, dass Gott Jesu Tod in Leben gewandelt hat – Fest der Hoffnung für unsere Verstorbenen, dass sie wie Jesus aufgehoben sind in der endgültigen Gemeinschaft mit Gott und den Vollendeten. Ostern ist für mich auch das Fest der Liebe und zuverlässigen Treue Gottes zu uns Menschen, die das einmal gesagte JA zum Leben durchhält bis an die Grenzen – bis über die Grenzen. Ostern ist für mich auch das Fest der Freude, die mitten in Krankheit, Leid und Abschied Mut macht zum Leben, Mut zu bleibendem Miteinander.

Oft stehen auch wir in unserem Alltag zwischen den Erfahrungen von Grab und Auferstehung. Situationen, wo wir das Morgen nicht erkennen können, wo wir an äußeren und inneren Grenzerfahrungen des Lebens stehen und vielleicht auch im Zweifel rufen, wie Jesus am Kreuz: „Gott, Du mein Gott, warum hast Du mich verlassen? (Mk 15,34)

Doch auch in unsere eigene Erfahrung gefühlter Gottverlassenheit schenkt uns Jesus vom Kreuz herab Mut in dem er spricht: „Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist.“ (Lk 23,46)

An solchen Grenzerfahrungen des Lebens fand Martin Gutl für mich prägende Worte, die auch mir persönlich beim Aufstehen und weitergehen in schwierigen Lebenssituationen helfen:

„Grab, das ist nicht mehr weiterkönnen. Grab, das ist keine Aussicht haben. Grab, das ist zerbrochene Seele. Grab, das ist ausgeronnen. Grab, das ist tot. Auferstanden, das ist Aufgabe haben. Auferstanden, das ist Neuland sehen. Auferstanden, das ist Liebe schenken. Auferstanden, das ist vertrauen können.“

Mit diesen Gedanken, inspiriert von Maria Riebl und Martin Gutl, wünsche ich Euch allen ein gnadenreiches Osterfest, verbunden mit der tiefen Erfahrung, dass Gott Dich hineinruft in die Fülle des Lebens!

Viel Kraft und Gottes reichsten Segen!

Euer Pfarrprovisor Ulrich Kogler

Erreichbarkeit:

Telefon: 0664-3298190

E-Mail: kogler.ulrich@gmx.at

VORAUSBLICK

Segnung der Osterspeisen



09:30 Uhr	Friedhof Maria Rain
09:45 Uhr	vor der Filialkirche St. Ulrich
10:00 Uhr	Haimach (Jordankreuz)
10:15 Uhr	Guntschach Onitsch Kreuz
10:30 Uhr	Gölttschach (vor der Aufbahnhalle)
11:00 Uhr	Saberda (Hainsch-Kreuz)
11:15 Uhr	Strantschitschach Prettnner-Kreuz
11:30 Uhr	Stemertisch Pock-Kreuz
11:45 Uhr	Obertöllern Maria im Thale
13:20 Uhr	Angern (Tropperkreuz)
13:40 Uhr	Nadram (Mikschkreuz)
14:00 Uhr	Toppelsdorf (Lutschounigkreuz)
14:15 Uhr	Angersbichl (Holisterkreuz)
14:30 Uhr	Maria Rain, Siedlung (Lutschounigkreuz)
14:50 Uhr	Tshedram (Mittag Bildstock)
15:15 Uhr	Ehrendorf (Safronkreuz)
15:30 Uhr	Friedhof Maria Rain

(Bei den einzelnen Stationen bitte Mund-Nasenschutz tragen und auf geeigneten Abstand achten!)

Taufen

Taufen können auch in der aktuellen Zeit jederzeit in unserer Wallfahrtskirche stattfinden. Ich freue mich, wenn ich Euer Kind und Eure Familie und Freunde bei diesem wunderschönen Sakrament der Taufe begleiten darf.

Ich freue mich auf die Begegnung mit Euch und von Euch zu hören:

0664-3298190 Euer Pfarrer Ulrich Kogler



Impressum:

Röm.-kath. Pfarramt Maria Rain

9161, Einsielweg 1, Telefon: 04227-84238

Bürostunden:

Dienstag 15.00 – 17.00, Freitag 08.30 – 10.00

mariarain@kath-pfarre-kaernten.at

www.kath-kirche-kaernten.at/mariarain

FORSCHUNGSaufTRAG



Am 28. Jänner 2021 erteilte Pfarrer Ulrich Kogler an Sebastian Sablatnig (18) einen Forschungsauftrag zur Erarbeitung der Geschichte der Kirche Maria Rain. Im Rahmen des bevorstehenden "7 Jahresweges", den die Pfarrgemeinde hin zur 1.100

Jahr Feier der Kirche Maria Rain am 23. Mai 2027 gehen wird, erhielt der engagierte Jugendliche diesen großen Auftrag. Mit dem Titel: "Unter dem Bild der Gnadenmutter. 1.100 Jahre Kirche Maria Rain" sollen die Ergebnisse im Jubiläumsjahr der Öffentlichkeit präsentiert werden und auch als Buch erscheinen. Unserem Pfarrer ist es besonders wichtig, dass neben dem Pfarrgemeinderat und zahlreichen engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor allem auch Jugendliche besondere Aufgaben und Verantwortungsbereiche auf diesem "7 Jahresweg" übernehmen.

YOUCAT FOR KIDS



Unser Pfarrer Ulrich Kogler verteilte am Freitag, dem 29. Jänner am Ende der Ministrantenstunde das beliebte Glaubensbuch für Kinder unter dem Titel: "YOUCAT for kids" als Geschenk an die Ministrantinnen und Ministranten.

BLASIUSSEGEN



Am Fest Darstellung des Herrn feierten wir in der Wallfahrtskirche einen festlichen Gottesdienst mit Kerzenssegnung. In seiner Predigt ermutigte uns unser Pfarrer, "dass wir am Beispiel des Greisen Simeon auch unser Glaubensleben gestalten. Er hat uns gezeigt, dass Gebet keine Einbahnstraße ist, wo wir Gott Vorschriften machen, sondern vielmehr ein vertrauensvolles erzählen und geduldiges horchen in den geöffneten Himmel hinein." Am Ende des Gottesdienstes wurde auch der Blasiussegen gespendet.

MINISTRANTENFASCHING



Am 12. Februar fand vor und im Pfarrhof der diesjährige Ministrantenfasching statt. Unter dem Motto: "Fasching mit Abstand" erlebten wir einen lustigen Nachmittag.

13ER WALLFAHRT

Am 13. Februar durften wir den ehemaligen Pfarrer von Maria Rain Robert Katnik als 13er Prediger willkommen heißen. Seine Predigt stand unter dem Thema: "100 Jahre Legion Mariens. Glaube, Hoffnung, Liebe." Unser Pfarrer Ulrich Kogler überreichte nach den Dankesworten an Pfarrer Katnik eine CD aus dem Benediktinerstift St. Paul im Lavanttal: "The Voices of God".

Für die musikalische Gestaltung sorgten Hanna Taschwer an der Orgel und Kantorin Gabi Taschwer.



ASCHERMITTWOCH



Am Aschermittwoch feierten wir um 18.30 Uhr die Aschermittwochs liturgie in der Wallfahrtskirche. Es war dies gleichzeitig auch der Start der diesjährigen Erstkommunionvorbereitung. Pfarrer Ulrich Kogler freute sich sehr, dass die Erstkommunionkinder mit ihren Eltern und Familien da waren. Nach seiner Predigt breiteten die Erstkommunionkinder gemeinsam mit unserem Pfarrer die Arme aus, segneten die Asche und schenken von ihrer Segenskraft weiter.

MINISTRANTENKREUZWEG



Am 26. Februar gestalteten wir in der strahlenden Nachmittags- sonne einen Ministrantenkreuzweg durch den Ort. Wir nahmen dazu ein selbst gestaltetes Kreuz mit auf den Weg und besuchten verschiedene Wegkreuze. Danach gingen wir in die Kirche, wo wir mit einem gemeinsamen Gebet rund um den Altar den Kreuzweg abschlossen.

FIRMLINGSAUSFLUG

Am 20. März machten sich die Firmlinge mit Pfarrer Ulrich Kogler und ihren Begleitern auf den Weg nach Gurk. Im Gurker Dom gestalteten wir unter dem Thema: "Tod, Auferstehung und Leben" eine Firmeinheit. Wir besichtigten unter anderem

das Fastentuch und das Grab der Heiligen Hemma, wo wir in der Krypta miteinander beteten.



13ER WALLFAHRT



Am 13. März konnte unser Pfarrer Ulrich Kogler den Geistlichen Leiter der Legion Mariens Pfarrer Bernd Wegscheider als Prediger in Maria Rain willkommen heißen.

Die Wallfahrt stand unter dem Thema: "Im Kreuz ist Hoffnung."

Für die musikalische Gestaltung sorgten Hanna Taschwer an der Orgel und Kantorin Gabi Taschwer.

Sonntag, 28.3. Palmsonntag	10 Uhr Palmsegnung
Dienstag, 30.3.	17:30 Uhr
Donnerstag, 1.4. Gründonnerstag	19 Uhr Feier vom letzten Abendmahl
Freitag, 2.4. Karfreitag	19 Uhr Tod Jesu am Kreuz
Samstag, 3.4. Karsamstag	6 Uhr Feuersegnung 20 Uhr Osternacht
Sonntag, 4.4. Ostersonntag	10 Uhr Hochfest der Auferstehung Jesu
Montag, 5.4. Ostermontag	10 Uhr
Dienstag, 6.4.	17:30 Uhr
Donnerstag, 8.4.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Sonntag, 11.4. Weißer Sonntag	10 Uhr 11 Uhr Wallfahrer aus Zell
Dienstag, 13.4. 13er Wallfahrt	19 Uhr 13er Wallfahrt
Donnerstag, 15.4.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Sonntag, 18.4.	10 Uhr
Dienstag, 20.4.	17:30 Uhr
Donnerstag, 22.4.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Sonntag, 25.4.	10 Uhr

Dienstag, 27.4.	17:30 Uhr
Donnerstag, 29.4.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Sonntag, 2.5.	10 Uhr
Dienstag, 4.5.	17:30 Uhr
Donnerstag, 5.5.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Samstag, 8.5. Erstkommunion	10 Uhr
Sonntag, 9.5.	10 Uhr
Dienstag, 11.5.	17:30 Uhr
Donnerstag, 13.5. Christi Himmelfahrt	10 Uhr 19 Uhr 13er Wallfahrt
Sonntag, 16.5.	10 Uhr
Dienstag, 18.5.	17:30 Uhr
Donnerstag, 20.5.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Sonntag, 23.5. Pfingstsonntag	10 Uhr
Montag, 24.5. Pfingstmontag	10 Uhr
Dienstag, 25.5. Seniorenmesse	17 Uhr in St. Ulrich
Donnerstag, 27.5.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung



Das Brot des Lebens – Erstkommunion 2021



**Einen guten Weg durch die Sommermonate
und vor allem
Momente, die das Herz berühren
wünschen Euch**

Euer Pfarrprovisor Ulrich Kogler mit dem Pfarrgemeinderat

WORT DES PFARRERS



Aufbruchsstimmung

Mit den länger werdenden Tagen und den ersten lauen Sommerabenden, die auf uns warten, spüre ich aktuell eine neue Aufbruchsstimmung. Das letzte Jahr hat von uns allen sehr viel gefordert und abverlangt

und gleichzeitig war es aber auch ein Jahr, in dem sehr viele neue Ideen entstanden sind und vor allem auch ein Jahr, in dem der Wert des Lebens, der Wert der Gemeinschaft und der Wert unserer Mitmenschen neu in unser Bewusstsein gerückt sind. Trotz aller Schwierigkeiten und Herausforderungen durften wir erfahren, was uns wirklich wertvoll ist und vor allem auch was wir wirklich zu einem glückenden Leben brauchen – Begegnung mit Gott und den Mitmenschen.

Ich möchte an dieser Stelle allen Menschen DANKE sagen, die sich im vergangenen Jahr um die Sorgen und Nöte der Mitmenschen gekümmert haben und oft unter großer Kraftanstrengung durch ihr Da-Sein und ihren wertvollen Dienst Licht und Hoffnung gebracht haben. Es wurden dadurch viele kleine Gesten an Menschlichkeit und Nächstenliebe sichtbar und erfahrbar. Ich danke auch allen, die für Mitmenschen gebetet haben. Für den anderen zu beten heißt ihn in die Sonne Gottes zu stellen. Danke für jedes Gebet, ob alleine oder in Gemeinschaft!

So wünsche ich uns allen, dass wir gut aus dieser aktuellen Krise herausgehen und vor allem hoffe ich, dass wir weiterhin in den unterschiedlichen Vereinen und Gruppen in unserem Ort zusammenhelfen und zusammen Leben gestalten und dadurch Gemeinschaft fördern und leben.

Viel Kraft und Gottes reichsten Segen für die kommende Zeit wünscht Euch

Euer Pfarrprovisor Ulrich Kogler

Erreichbarkeit Pfarrer:

Telefon: 0664-3298190

E-Mail: kogler.ulrich@gmx.at

OSTERFEIERLICHKEITEN

Palmbuschen binden mit den Erstkommunionkindern



Hosanna in der Höhe - Palmsegnung



Gründonnerstag



Karfreitag – Im Kreuz ist Leben



Feuersegnung



Segnend unterwegs – Ostereisensegnungen



Jugendlicher gestaltet diesjährige Osterkerze



Osternachtsfeier in unserer Wallfahrtskirche



PFARRE VERGIBT FERIAJOB

Nachdem es aufgrund der aktuellen Situation und den geringen Angeboten gerade für Jugendliche in diesem Jahr besonders schwierig ist, einen Ferialjob zu bekommen, haben wir uns in der Pfarre Maria Rain entschieden einen Ferialpraktikanten anzustellen. Pfarrer Ulrich Kogler freute sich sehr, als er Nikolaus Plattner die Zusage für diese Anstellung geben konnte.



Die Aufgaben werden sich vielseitig gestalten. Neben Verwaltungsaufgaben warten auf Nikolas zahlreiche Begegnungen mit Pilgern am Wallfahrtsort, Begegnungen im Altenwohneheim und bei seelsorglichen Gesprächen, liturgische Einsätze, Organisation der Jugendwallfahrt nach Innsbruck uvm. Wir freuen uns schon sehr, auf die Zusammenarbeit mit Nikolas Plattner und hoffen, dass er seine vielfältigen Begabungen und Talente gut einbringen wird.

FIRMAUSFLUG INS BODENTAL



Am 21. Mai machten sich die Firmlinge mit ihren Begleitern auf den Weg ins Bodental. Nach einer kleinen Wanderung zum Meerauge und einigen Gedanken von unserem Pfarrer Ulrich Kogler wurden den Jugendlichen die Firmkarten überreicht. Anschließend folgte ein gemeinsames Abendessen im Gasthof Sereinig.

Impressum:

Röm.-kath. Pfarramt Maria Rain

9161, Einsiedlerweg 1, Telefon: 04227-84238

Bürostunden:

Dienstag 15.00 – 17.00, Freitag 08.30 – 10.00

mariarain@kath-pfarre-kaernten.at

www.kath-kirche-kaernten.at/mariarain

ROSENKRANZSTATION



Foto: Dieter Arbeiter

Am Hochfest Christi Himmelfahrt segnete unsere Pfarrer Ulrich Kogler am Beginn der Prozession zur 13er Wallfahrt die neu renovierte Rosenkranzstation auf dem Rosenkranzweg zur Wallfahrtskirche. Nachdem im Jahr 2016 auf Initiative der Trachtengruppe Maria Rain eine Station renoviert werden konnte, ermöglichte nun Marinka Hribernik durch ihr Engagement und Finanzierung die Renovierungsarbeiten des zweiten Wegkreuzes, auf dem die Begegnung zwischen Maria und Elisabeth aus dem freudreichen Rosenkranz dargestellt ist. Die Renovierung wurde vom bekannten Restaurator Roland Mutter durchgeführt. Besonderer Dank gilt auch Landesrat Martin Gruber (ÖVP) der seitens des Landes einen finanziellen Zuschuß zu den Renovierungsarbeiten überreichte.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

www.kath-kirche-kaerten.at/mariarain

Gottedienstliveübertragungen an Sonn- und Feiertagen

Youtubekanal der Pfarre Maria Rain: „Wings of church“

13ER WALLFAHRTEN

Am 13. April durften wir den Pfarrer von Metnitz, Erwin Schottak, als Prediger in Maria Rain willkommen heißen. Die 13er-Wallfahrt stand unter dem Thema: "100 Jahre Legion Mariens. Mut zur Begegnung." Die Wallfahrt wurde von Hanna Taschwer an der Orgel und Kantorin Gabi Taschwer musikalisch gestaltet.



Am Hochfest Christi Himmelfahrt konnte unser Pfarrer Ulrich Kogler gemeinsam mit zahlreichen Wallfahrerinnen und Wallfahrern den Wolfsberger Stadtpfarrer Dr. Christoph Kranicki als Festprediger bei der Fatimawallfahrt willkommen heißen. Pfarrer Kranicki brachte auch seinen Lobpreisband zur musikalischen Gestaltung des Wallfahrtsgottesdienstes mit nach Maria Rain. Die Wallfahrt stand unter dem Thema: "100 Jahre Legion Mariens. Brücken bauen zu Gott."

Sonntag, 30.5.	10 Uhr
Dienstag, 1.6.	17:30 Uhr
Donnerstag, 3.6. Fronleichnam	8:45 Uhr Heilige Messe und Prozession in Göltzschach
Sonntag, 6.6.	10 Uhr mit kleinem Umgang
Dienstag, 8.6.	17:30 Uhr
Donnerstag, 10.6.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Sonntag, 13.6. 13er Wallfahrt	10 Uhr 19 Uhr 13er Wallfahrt mit P. Petrus Tschreppitsch OSB
Dienstag, 15.6.	17:30 Uhr
Donnerstag, 17.6.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Sonntag, 20.6.	10 Uhr
Dienstag, 22.6.	17:30 Uhr
Donnerstag, 24.6.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Sonntag, 27.6.	10 Uhr
Dienstag, 29.6.	17:30 Uhr

Donnerstag, 1.7.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Freitag, 2.7.	8 Uhr Fest Maria Heimsuchung
Sonntag, 4.7.	10 Uhr St. Ulrich
Dienstag, 6.7.	17:30 Uhr
Donnerstag, 8.7.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Sonntag, 11.7.	10 Uhr
Donnerstag, 13.7. 13er Wallfahrt	19 Uhr 13er Wallfahrt mit P. Marian Kollmann OSB
Donnerstag, 15.7.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Sonntag, 18.7.	10 Uhr
Dienstag, 20.7.	17:30 Uhr
Donnerstag, 22.7.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Sonntag, 25.7.	10 Uhr
Dienstag, 27.7.	17:30 Uhr
Donnerstag, 29.7.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung



WIR ist größer als ICH



Eine gesegnete Sommerzeit

wünscht Euch

Euer Pfarrprovisor Ulrich Kogler mit dem Pfarrgemeinderat

**Herzliche Einladung zur Kräuterweihe
mit der Trachtengruppe Maria Rain**

Sonntag, 15. August
10 Uhr in der Wallfahrtskirche

**Herzliche Einladung zum Festgottes-
dienst mit Fahnenweihe der
FF Maria Rain**

Sonntag, 12. September
10 Uhr in der Wallfahrtskirche

WORT DES PFARRERS



„WIR ist größer als ICH“

Das Bild auf der Titelseite ist im Rahmen der 13er Wallfahrt im Juni entstanden. An diesem Abend durften wir in besonderer Weise erleben, wie sich junge Menschen als Ministrantinnen und Ministranten

in unseren Pfarren engagieren. Dieses Bild regt mich zum Weiterdenken an: Es zeigt nämlich nicht nur eine große Gruppe Ministranten, sondern dahinter verbirgt sich für mich die Botschaft, dass unser christlicher Glaube Menschen zusammenführt und sich dadurch nicht nur eine große Gemeinschaft bildet, sondern vor allem auch lebenslange Freundschaften entstehen. In diesem Bild begegnen mir aber auch unzählige Visionen und Träume junger Menschen für eine glückende Zukunft.

An dieser Stelle darf ich allen Menschen Danke sagen, die sich in den verschiedenen Vereinen und Kulturträgern unseres Ortes engagieren und ihre Ideen und vor allem auch das kostbare Geschenk der Zeit für die Gemeinschaft einbringen. Eine Gemeinschaft ist immer so stark, was der Einzelne bereit ist, von sich zu geben und mit den Mitmenschen zu teilen. Dadurch werden die unterschiedlichen Begabungen und Talente sichtbar und im Zusammenhalt entsteht dann ein vielfältiges öffentliches und kulturelles Leben vor Ort. Da wird für mich der Leitsatz der Kärntner Caritas Wirklichkeit und mit Leben erfüllt, wo es heißt: „WIR ist größer als ICH!“ So wünsche ich uns allen einen mutigen Blick in die Zukunft und vor allem auch Visionen und Träume, die mit Leben erfüllt werden!

Euch allen eine gesegnete und vor allem erholsame Sommerzeit, mit vielen Eindrücken, die sich in das Herz und die Seele einschreiben können!

Euer Pfarrprovisor Ulrich Kogler

Erreichbarkeit Pfarrer:

Telefon: 0664-3298190

E-Mail: kogler.ulrich@gmx.at

FIRMUNG IN MARIA RAIN

Am Hochfest zum Dreifaltigkeitssonntag spendete Ordinariatskanzler Dr. Jakob Ibounig 38 jungen Christen das Sakrament der Heiligen Firmung. Im Mittelpunkt der Firmung stand der Heilige Geist, der den Firmlingen helfen soll, ihr eigenes Profil zu entfalten.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Gruppe „Marilus“ und von Hanna Taschwer an der Orgel gestaltet.

Ein großes Dankeschön gilt allen, die in der Vorbereitung mitgeholfen und für einen guten Ablauf der Feier gesorgt haben.

Besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Maria Rain für die Verkehrsregelung.

"Euch, liebe Firmlinge, wünschen wir auf eurem Lebensweg des Glaubens, dass der Heilige Geist euch führen, leiten und stärken möge"



FRONLEICHNAMSPROZESSION

Am Sonntag, dem 6. Juni feierten wir mit unserem Kaplan Yacobi Polimetla unser diesjähriges Fronleichnamsfest mit Prozession.

Wir danken der Trachtengruppe Maria Rain sowie der Freiwilligen Feuerwehr Maria Rain für das Himmel tragen und das Altäre bereiten.

Weiteres freuten wir uns über die Erstkommunionkinder, die am Gottesdienst und der Prozession teilnahmen. Besonderer Dank gilt Hanna Taschwer an der Orgel und Gabi Taschwer für das musikalische Gestalten.



„MARIA RAINER WALLFAHRTSTRÖPFERL“



In Kooperation mit dem Benediktiner Stift St. Paul, wurde ein BIO-Apfelbrand mit dem Namen „Maria Rainer Wallfahrtströpferl“ hergestellt. Hier gilt besonderer Dank Pater Nikolaus Reiter OSB, der in seiner Stiftsdestillerie für die Produktion und für die Etikettengestaltung des hochwertigen Produkts aus dem Lavanttal verantwortlich ist.

Das Wallfahrtströpferl ist nach den Gottesdiensten in der Sakristei und bei Pfarrer Ulrich Kogler erhältlich.

NEUE GEBETSKÄRTCHEN



In Eigeninitiative hat der engagierte Ferialpraktikant Alexander Schober-Graf aus Ebenthal neue Wallfahrts- und Gebetskärtchen entworfen und gestaltet.

Pfarrer Ulrich Kogler freute sich vor allem über das Gebet an die Gottesmutter von Maria Rain auf der Rückseite, das Schober Graf selbst geschrieben hat.

Die Gebetskärtchen mit dem Bild der Gottesmutter von Maria Rain gibt es ab sofort auf dem Schriftenstand in der Wallfahrtskirche zur freien Entnahme.

WEG AUS DER KRISE

Auf Einladung von Pfarrer Ulrich Kogler trafen sich zahlreiche Vereinsobleute der Gemeinde Maria Rain zum Thema: "Vereinsleben - Wege aus der Krise" zu einer bereichernden Begegnung vor dem Pfarrhof. Die Vereinsobleute waren eingeladen, zu erzählen, wie es in den einzelnen Vereinen derzeit gehe und was es vielleicht an Unterstützung brauche. Danach gab es gemeinsame Überlegungen zur Schaffung eines Veranstaltungszentrums. Dafür wurde von allen Beteiligten großer und dringender Bedarf gemeldet und gleichzeitig auch die Zusage gegeben, dieses Vorhaben zu unterstützen.



An diesem sommerlichen Abend gab es auch das klare Bekenntnis, an vertrauten Veranstaltungen festzuhalten. Es war in jedem Fall ein gesprächsreicher Abend, an dem die Vielfalt und Kreativität unserer Vereine und Kulturträger von neuem ins Bewusstsein rückte.

SCHLÜSSELÜBERGABE



Mit 1. Juni gab es einen Personalwechsel im Pfarrhof Maria Rain. Die bisherige Pfarrhaushälterin Traudi Buzzi kann ihre Tätigkeit im Pfarrhof leider nicht mehr weiterführen, da sie sich entschlossen hat, ein Gasthaus in Ferlach zu übernehmen. Wir wünschen ihr für die neue Herausforderung viel Kraft und Freude und Gottes reichsten Segen.

Wir wünschen Monika Hribernik, der neuen Pfarrhaushälterin, viel Freude in ihrer Aufgabe und freuen uns sehr über eine gute Zusammenarbeit!

DANKE YACOBU



Mit 1. September 2021 wird unser bisheriger Kaplan Yacubu Polimetla nicht mehr in Maria Rain tätig sein, da er von Diözesanbischof Dr. Josef Marketz zum Kaplan der Stadtpfarre Spittal an der Drau ernannt wurde. Wir danken Yacubu für seinen großen Einsatz und seine Unterstützung in unserer Pfarre und im Pfarrverband. Wir wünschen ihm Gottes reichsten Segen und alles Gute für seine neue Aufgabe.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

www.kath-kirche-kaerten.at/mariarain

Gottedienstliveübertragungen an Sonn- und Feiertagen

Youtubekanal der Pfarre Maria Rain: „Wings of church“

MINIS BEI DER GARTENARBEIT

Am Freitag, dem 28. Mai nutzten wir die angenehme Nachmittags-sonne, um in der Ministrantenstunde gemeinsam mit unserem Pfarrer Ulrich Kogler und unter der fachgerechten Begleitung von Juliane Krammer im Pfarrgarten Kartoffeln zu pflanzen.



13ER WALLFAHRTEN

Am 13. Juni durften wir den Prior des Benediktinerstifts St. Paul im Lavanttal, Pater Petrus Tschreppitsch OSB, als Festprediger willkommen heißen. Die Wallfahrt stand unter dem Thema: „100 Jahre Legio Mariens. Lebendige Monstranz für Christus“. Im Rahmen dieser Wallfahrt wurde auch der Geburtstag unseres Pfarrers Ulrich Kogler gefeiert. Die große Gemeinschaft der Ministranten aus Maria Rain und Ferlach schenken ihrem Pfarrer begleitet von dem Lied „The Rose“ jeweils eine Rose. Der Gottesdienst wurde von der Gruppe „Marilus“ musikalisch gestaltet.



Am 13. Juli, durften wir mit großer Freude den Administrator des Benediktinerstifts St. Paul im Lavanttal, Professor Mag. Pater Marian Kollmann OSB, in Maria Rain willkommen heißen. Die Wallfahrt stand unter dem Thema: "100 Jahre Legio Mariens. Beten und Arbeiten". Der Festgottesdienst wurde von Hubert Kollmann, dem Vater des Administrators, und seinem Kantorenquartett Ferlach sowie Hanna Taschwer an der Orgel musikalisch gestaltet.



Impressum:

Röm.-kath. Pfarramt Maria Rain
9161, Einsiedlerweg 1, Telefon: 04227-84238
Bürostunden:
Dienstag 15.00 – 17.00, Freitag 08.30 – 10.00
mariarain@kath-pfarre-kaernten.at
www.kath-kirche-kaernten.at/mariarain

Sonntag, 1.8.	10 Uhr
Sonntag, 8.8.	10 Uhr
Dienstag, 10.8.	17:30 Uhr
Donnerstag, 12.8.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Freitag, 13.8. 13er Wallfahrt	19 Uhr 13er Wallfahrt Dompfarrer Dr. Peter Allmaier
Sonntag, 15.8. Mariä Himmelfahrt	10 Uhr Hochamt mit Kräuterweihe der Trachtengruppe Maria Rain
Dienstag, 17.8.	17:30 Uhr
Donnerstag, 19.8.	17:30 Uhr
Sonntag, 22.8.	10 Uhr
Sonntag, 29.8.	10 Uhr
Dienstag, 31.8.	17:30 Uhr
Donnerstag, 2.9.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Sonntag, 5.9.	10 Uhr

Dienstag, 7.9.	17:30 Uhr
Donnerstag, 9.9.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung 7 Uhr
Sonntag, 12.9. Anbetungstag	10 Uhr mit Weihe der Feuerwehrafahne der FF Maria Rain 19 Uhr (zweisprachige Messe)
Montag, 13.9. 13er Wallfahrt	19 Uhr 13er Wallfahrt Diözesanbischof Dr. Josef Marketz mit Radioübertragung Radio Maria Fest 100 Jahre Legio Mariae
Dienstag, 14.9.	17:30 Uhr
Donnerstag, 16.9.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Sonntag, 19.9.	10 Uhr
Dienstag, 21.9.	17:30 Uhr
Donnerstag, 23.9.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung
Sonntag, 26.9.	10 Uhr
Dienstag, 28.9.	17:30 Uhr
Donnerstag, 30.9.	17:30 Uhr, anschließend Anbetung